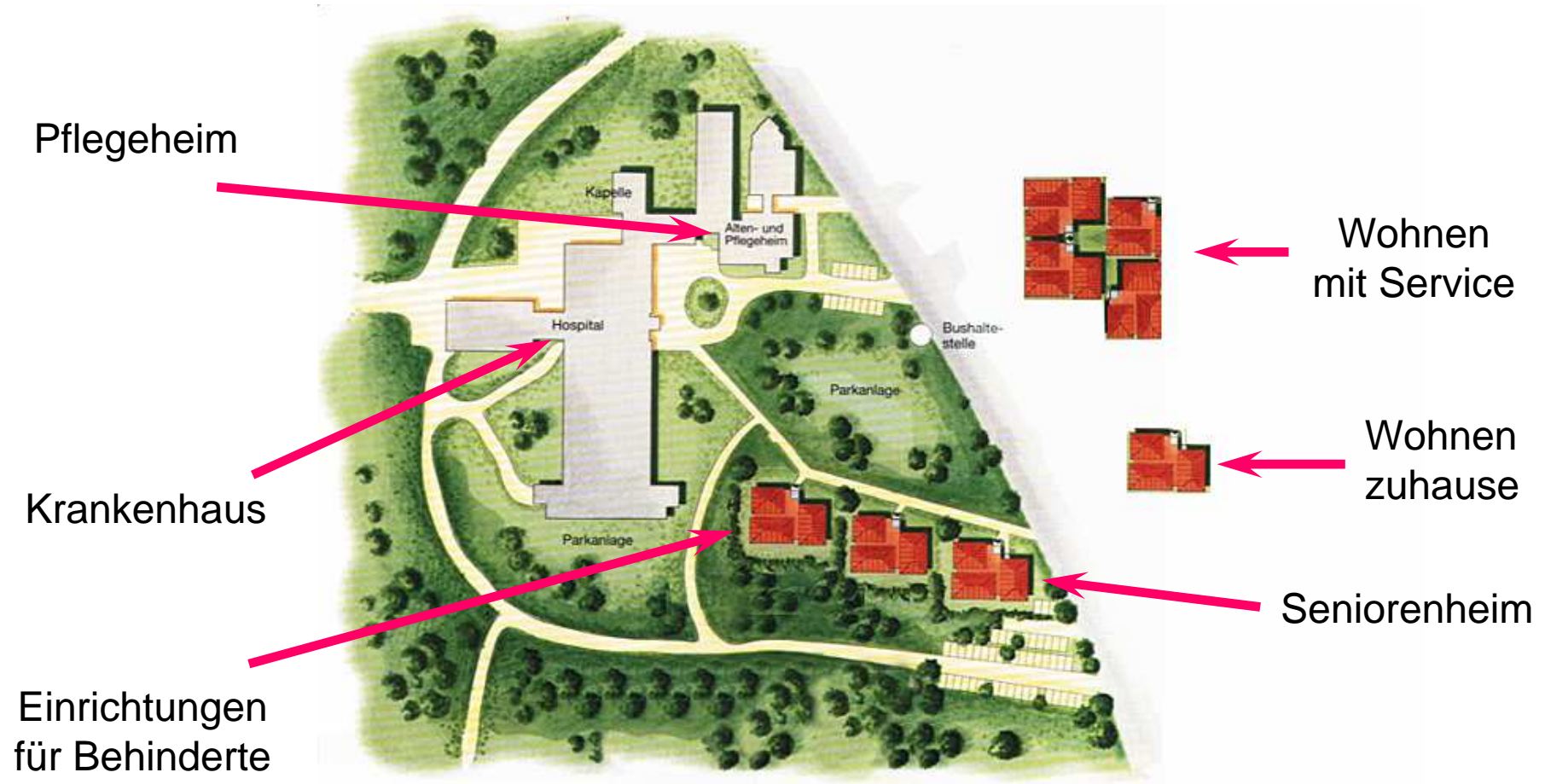


## Ein ganzheitliches Kommunikationskonzept



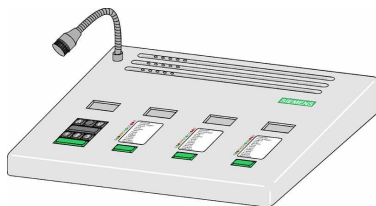
**Wohnen mit Service / Senioren- und Pflegeheime  
/ Kur- und REHA-Kliniken / Einrichtungen für Behinderte**

## Einsatzgebiete



## Hausrufsystem CareCall home

### Ein Baustein für das ganzheitliche Kommunikationssystem

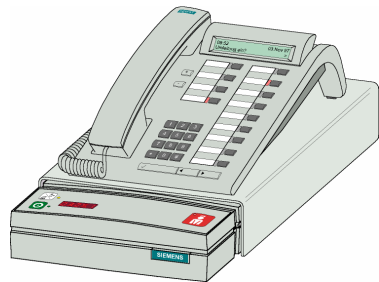


- Anbindung externer Teilnehmer über das öffentliche Telefonnetz
- Jederzeit bis zu 10 individuelle Teilnehmer erreichbar
- Rufauslösung unabhängig vom Aufstellort mittels Funkfinger
- Frei- oder Wechselsprechbetrieb
  - Mikrofonempfindlichkeit für bessere Tonqualität regelbar –
- Mobilitätsruf zur Vitalitätskontrolle
  - automatisch oder zeitüberwacht über externen Kontakt –
- Permanente Selbstkontrolle der Endgeräte mit Statusmeldung
- Integrierte Beruhigungsmelodie oder stille Alarmierung
- Automatische Notstromversorgung der Endgeräte bei Stromausfall
- Anbindung an das CareCall<sub>pro</sub> Kommunikationssystem

# HOSPICOM

## CareCall<sup>®</sup> pro

### Ein Baustein für das ganzheitliche Kommunikationssystem



- Seniorengerechtes Rufsystem für stationäre Kommunikation und Organisation
- Nachfrage-orientiertes, komplett überwachtes Rufsystem mit Ausbaumöglichkeit nach DIN 41050/VDE 0834
- Ortsunabhängige Rufauslösung per Funksender oder Birn-/Licht-Taster
- Automatische Selbst-Konfiguration aller Endgeräte
- Standard-Steckvorrichtungen – alle Komponenten sind steckbar
- Einfaches Rufmanagement und Zeit-/Wege-Optimierung über Displays in jedem Endgerät und Rufnachsendung
- Parallele, grafische Darstellung von Rufen und Anwesenheiten
- Personal-Suchfunktionen und Sprachkommunikation über beliebige analoge oder digitale Telefone

## CareCall pro Basic



- Ruftaste mit Schwesternsymbol und Beruhigungslampe
- Anwesenheitstaste mit Erinnerungslampe
- Kombitaste zum Quittieren von Rufen und Abstellen von WC-Rufen
- Anschluß eines beliebigen Telefons
- Nur eine kombinierte Anschlußleitung
- Display für optische Rufnachsendung
- Signalgeber für akustische Rufnachsendung
- Rufarten gem. DIN (Bettenruf, Raumruf, WC-Ruf, Notruf)

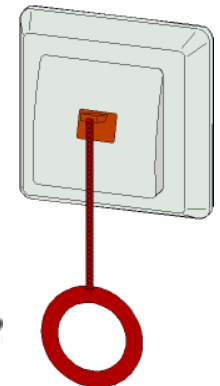
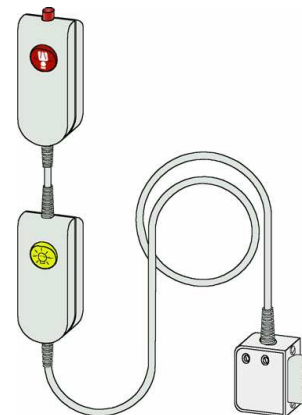
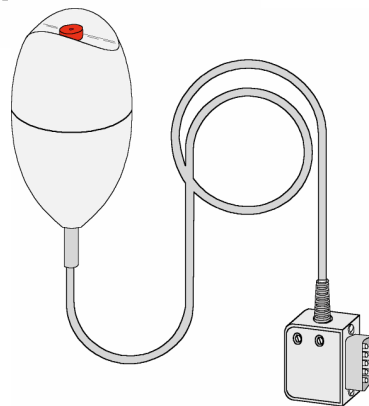


## CareCall pro Zusatzkomponenten Basic

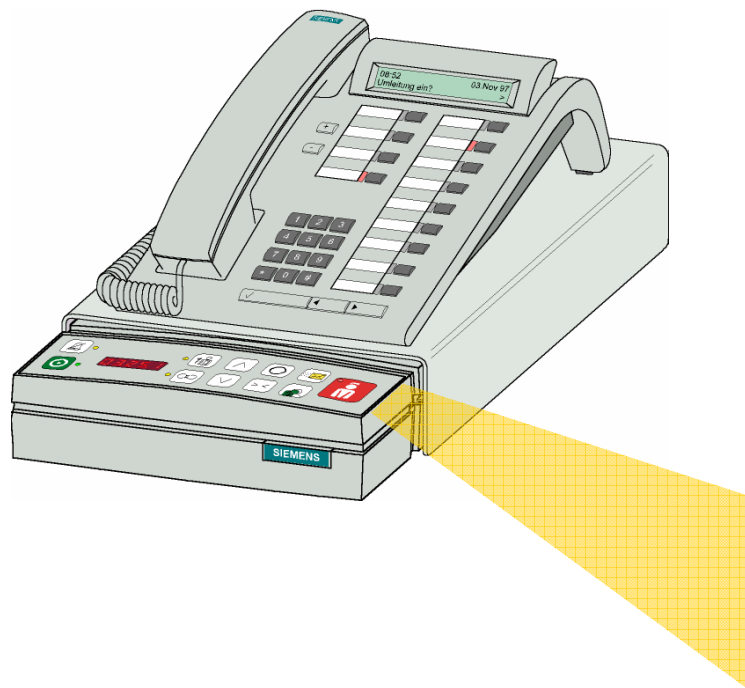


Anschlußmöglichkeiten für

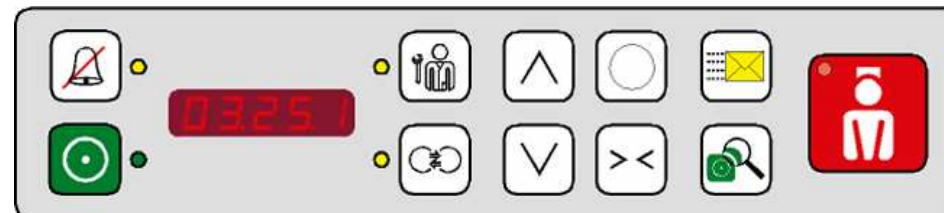
- Birn-Taster, Berührungssensoren und ähnliche
- Funkfinger bzw. Armbandfunker
- Ruf-Zug-Taster
- Akustikschalter
- Diagnostikgeräte



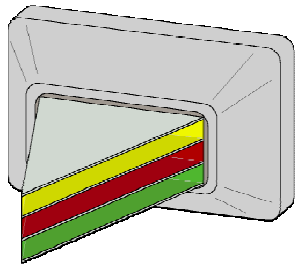
## CareCall pro Stations-Abfrage



- Anschluß eines beliebigen Telefons
- eine kombinierte Anschlußleitung
- Display zur Anzeige von Rufen und Anwesenheiten
- Ruftaste mit Beruhigungslampe
- Anwesenheitstaste mit Erinnerungslampe
- Kommunikationstaste und Quittungstaste
- Taste für Gruppenschaltung und Fernabstellung
- Bedientasten zur Abfrage von Rufen und Anwesenheiten
- Service- und Nachrichtentaste
- Signalgeber für akustische Rufnachsendung



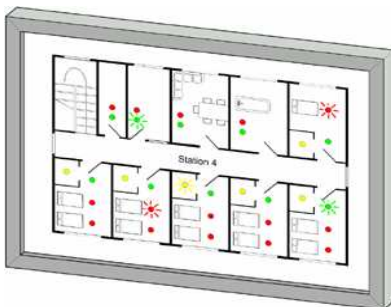
## CareCall pro Anzeigemedien zur Rufsignalisierung



- Zimmer-Signalleuchte mit Selbstlernfunktion
- Anzeige von Rufen und Anwesenheit
- geringe Stromaufnahme, nahezu unbegrenzte Lebensdauer

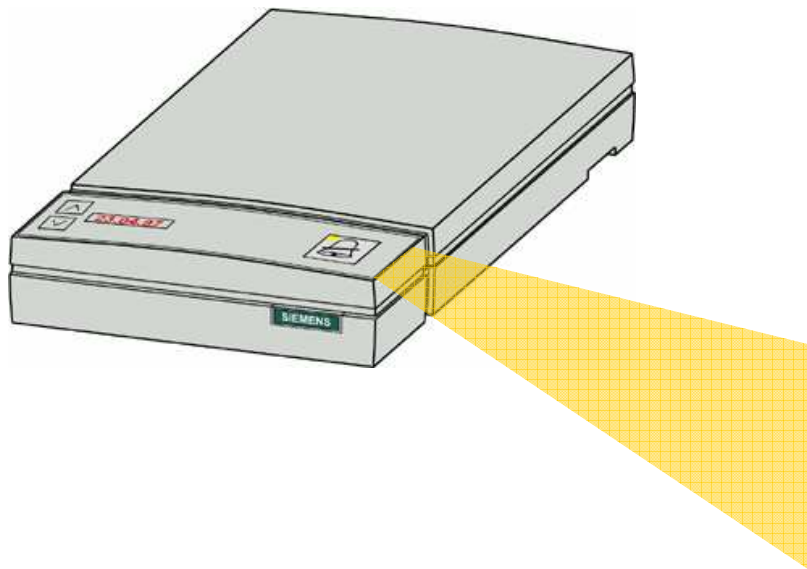


- Anzeige von Station, Zimmer und Rufart, 5-stellig
- Ziffernhöhe 50mm



- grafische Anzeige von Rufen und Anwesenheiten mit visueller Zuordnung durch farbige LED's; individuelle Grundrißdarstellung
- Grundelement frei konfigurierbar, einfache Erweiterung oder Änderung
- Standardgröße DIN A3/2

## CareCall pro Zentral-Interface

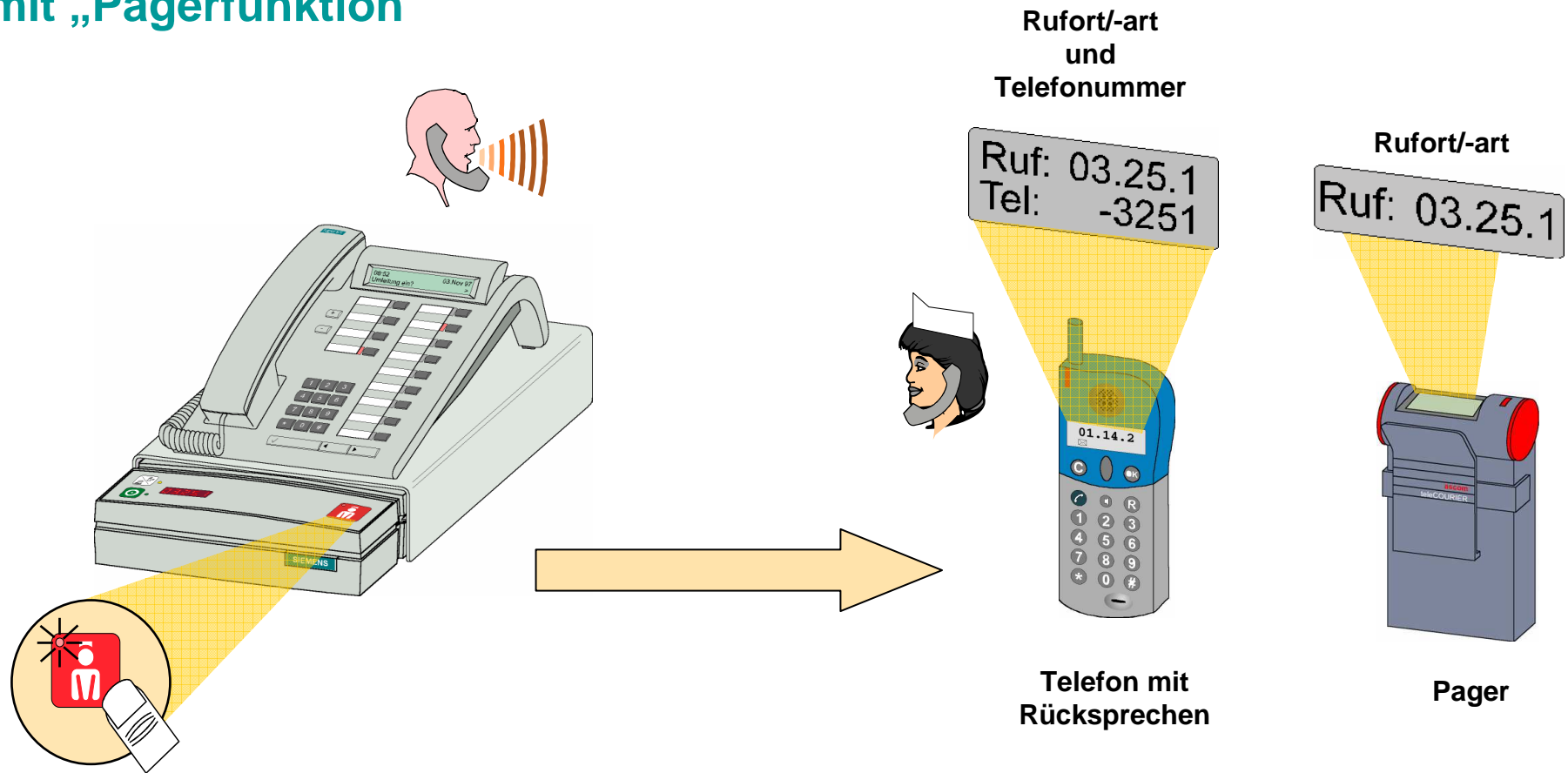


- Organisation der Gruppenzusammenschaltung
- Organisation der Pflegegruppen
- Konfiguration der CareCall pro Endgeräte
- 8-stelliges Display mit 7x5 Dot-LED-Matrix
- Uhrenmodul (Real-Time-Clock)
- Anbindung von PSA, ZLT/GLT
- Störungsanzeige optisch und akustisch
- optional: Störungsmeldung via Voice-Mail und automatischer Zielwahlfunktion
- optional: Upload über PC oder DFÜ

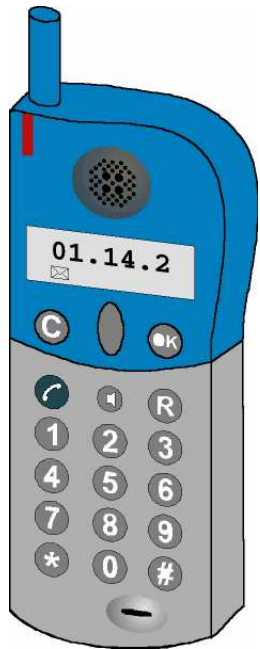


# Ein Baustein für das ganzheitliche Kommunikationssystem

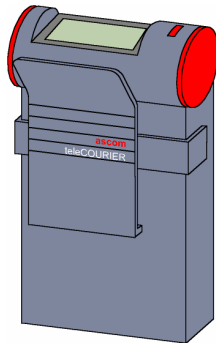
## Personensuch-/Schnurlose Telefonsysteme mit „Pagerfunktion“



## Personensuchsysteme



Telefon



Pager

### Kundennutzen

- Jederzeitige Erreichbarkeit des Personals
- Rufweiterleitung von Telefonanlage und Rufsystem CareCall<sub>pro</sub> auf Pager und schnurlose Telefone
- Empfang von Nachrichten
- Anzeige von Rufort und Rufart aus CareCall<sub>pro</sub> mit optischer und akustischer Signalisierung
- Realisierung von Bereichs- und Präventivpflege

# Dokumentationsbeispiele

Fenster „Rufe/Störungen“

Ruf	Ort
Hauptalarm 01:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: 01 Telefon: 5544
WC-Notr./Personal-Notr. 03:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: 01 Telefon: 5544
Diagnostikruf 03:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: 01 Telefon: 598
WC-Ruf 23:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: Telefon:
Funkruf 03:05:55	Zimmer: 02/27 Bett: 01 Telefon: 5547
Bettenruf quittiert 03:05:55	Zimmer: 01/17 Bett: 01 Telefon: 9954
Raumruf 03:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: Telefon: 5547
Abzugsruf 03:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: 01 Telefon: 5547
Telefonruf 03:05:55	Zimmer: 01/07 Bett: Telefon: 5547

HA: 1 NR: 1 DR: 1 WC: 1 FR: 1 BR: 1 RR: 1 AR: 1 TR: 1

Fenster  
„Personendaten“

Name:	Meier	Arzt:	Dr. Brinkmann
Vorname:	Erwin	Medikamente:	Aspirin,...
Zimmer:	02/27	Besonderheiten:	sitzt im Rollstuhl, stark schwerhörig
Telefon:	5547		
Anschrift:	Dorfstraße 2 87541 Niederdorf		
Ansprechpartner:	Lothar Meier Hauptstraße 4 89564 München 089/55887		

Fenster  
„Kommentar“

<b>Kommentar</b>	
BETTENRUF	
Station: 1	09:32:34
Zimmer: 17	
Bett: 1	
Frau Müller wurde neuer Verband am Unterarm angelegt. Entzündung bitte weiterhin beobachten.	
gez. Schwester Inge 10:15 Uhr	
Übernehmen	Abbrechen

# Auswertung

## Anwesenheiten

### CareCall pro Anwesenheiten

Datum:  
01.02.1999 bis 10.02.1999

Uhrzeit:  
00:00 Uhr bis 24:00 Uhr

Filter:  
Stationsnummern 1  
Zimmernummern 13  
Bettennummern 2  
Anwesenheit länger als 5 Min.

Datum	ein	aus	Dauer(Min.,Sek.)	Ort (St./Zi./Bett)
01.02.1999	06:05:45	06:12:15	6,30	1/13/2
01.02.1999	16:10:20	16:17:25	7,05	1/2/1
01.02.1999	18:15:45	18:20:50	5,05	1/5
02.02.1999	07:31:10	07:55:45	24,35	1/13/2
02.02.1999	08:05:00	08:15:35	10,35	1/6
03.02.1999	12:40:05	12:47:12	7,07	1/5/1
04.02.1999	10:10:08	10:18:45	8,38	1/13/2
06.02.1999	11:05:45	11:12:15	6,30	1/13/2
06.02.1999	11:00:20	11:12:25	12,05	1/2/1

◀ Gesamtdauer der Anwesenheiten: 4 h 6 Min. 57 Sek.  
Gesamtdauer der Anwesenheit Station 1, Zimmer 13, Bett 2: 45 Min. 33 Sek.

# Auswertung

## Rufe

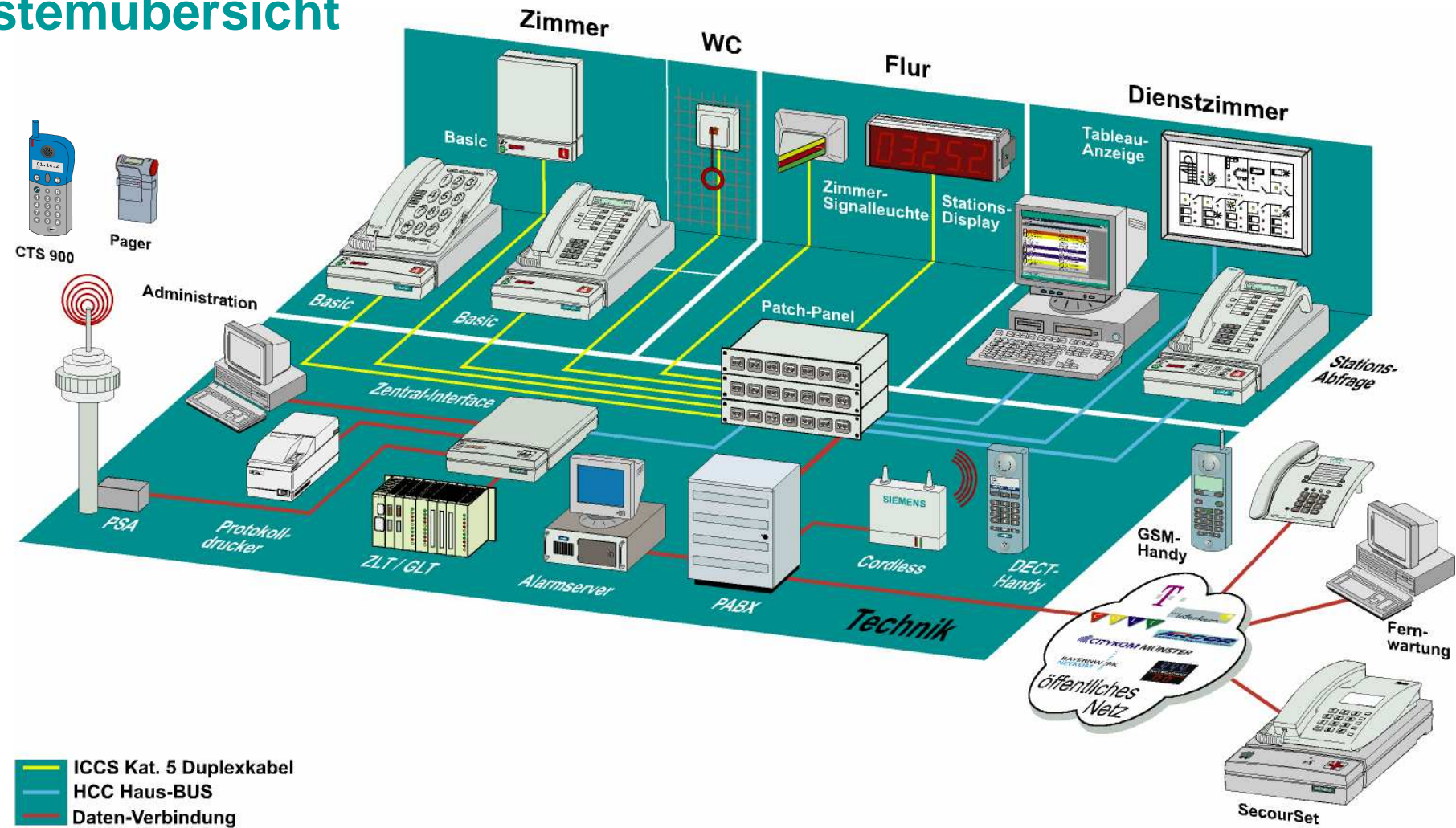
### CareCall pro Rufe

Datum: 18.03.1999 bis 19.03.1999  
Uhrzeit: 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Filter:  
Stationsnummern 1,2  
Zimmernummern -  
Bettennummern -  
Rufarten Hauptalarm, Personalnotruf  
Bettenruf, Raumruf  
nur quitierte Rufe nein  
keine quitierten Rufe nein  
Dauer bis zur Quittierung länger als -  
Dauer bis zum Abstellen länger als -

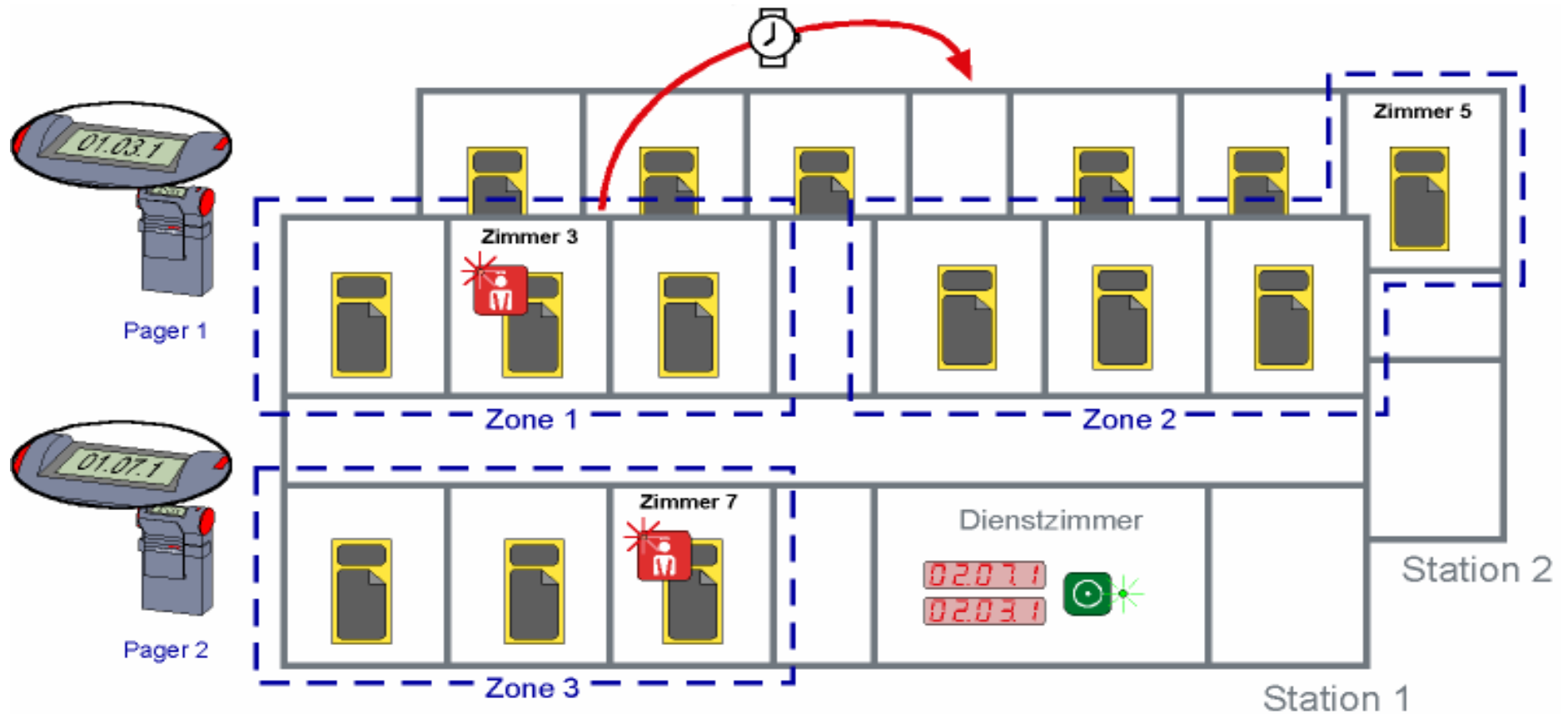
Rufart	Datum	ein	quitt.	aus	Ort (St./Zi./Bett)	Kommentar
Bettenruf	18.03.1999	06:05:45	-	06:07:12	1/13/2	-
Bettenruf	18.03.1999	06:10:20	06:11:11	06:12:06	1/2/1	-
Raumruf	18.03.1999	06:15:45	-	06:17:50	2/5	-
Bettenruf	18.03.1999	07:31:12	-	07:35:45	1/13/2	Verband gewechselt
Raumruf	18.03.1999	08:05:06	08:06:56	08:07:30	1/6	-
Bettenruf	18.03.1999	09:45:05	-	09:47:12	2/5/1	-
Bettenruf	18.03.1999	10:15:08	-	10:18:45	1/13/2	-
Personalnotruf	18.03.1999	11:10:45	-	11:12:05	1/13	-
Bettenruf	18.03.1999	12:00:45	12:02:33	12:04:21	2/4/1	Fenster geöffnet

# Systemübersicht

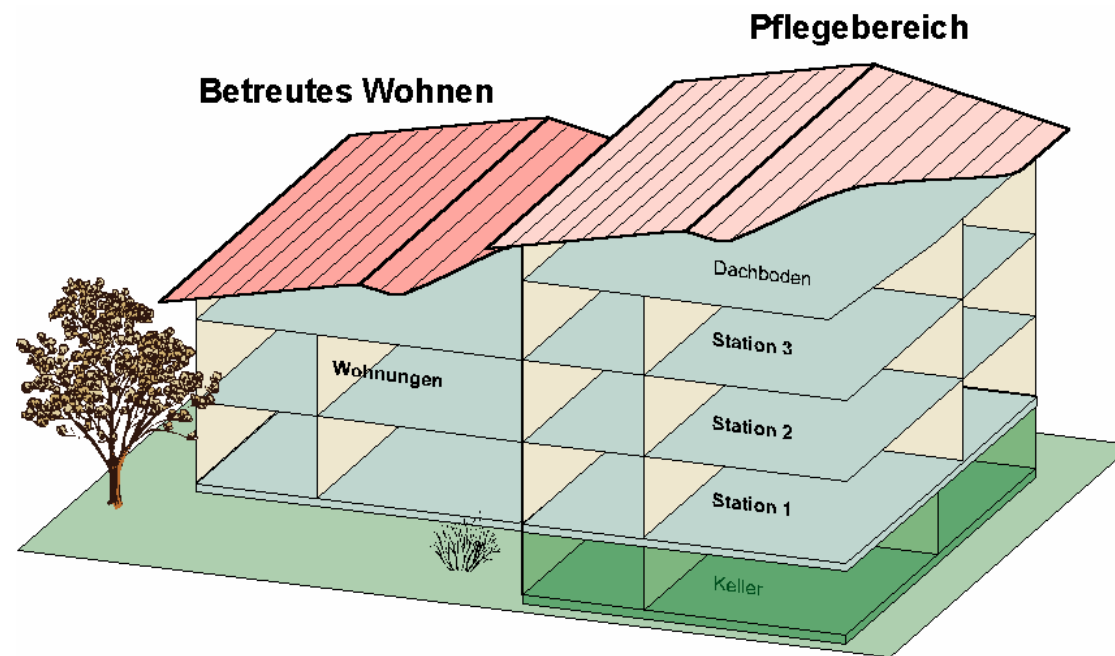


# Pflegegruppenorganisation/Personalorganisation

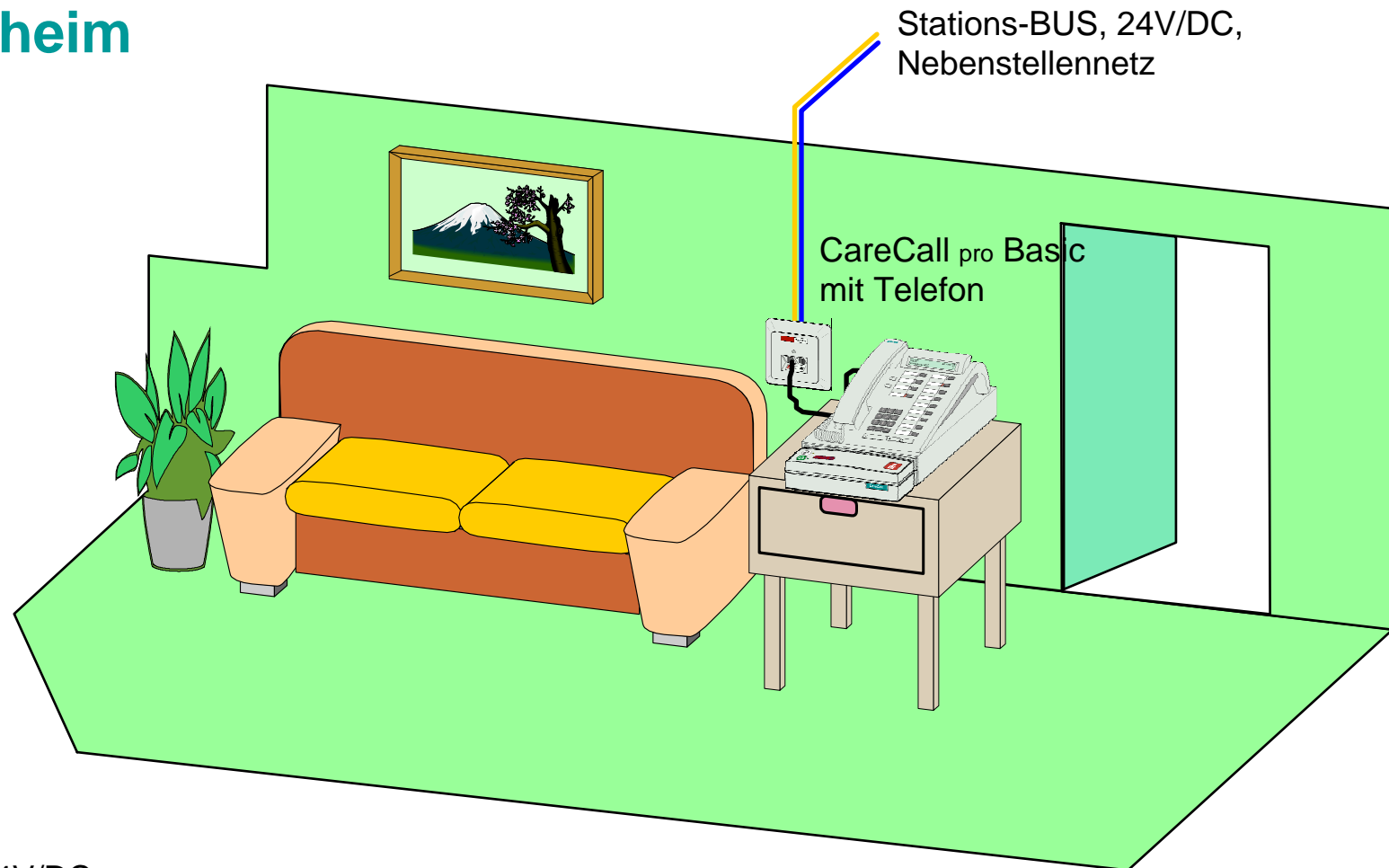
## Beispiel 2



## CareCall pro Applikationsbeispiele



# Seniorenheim

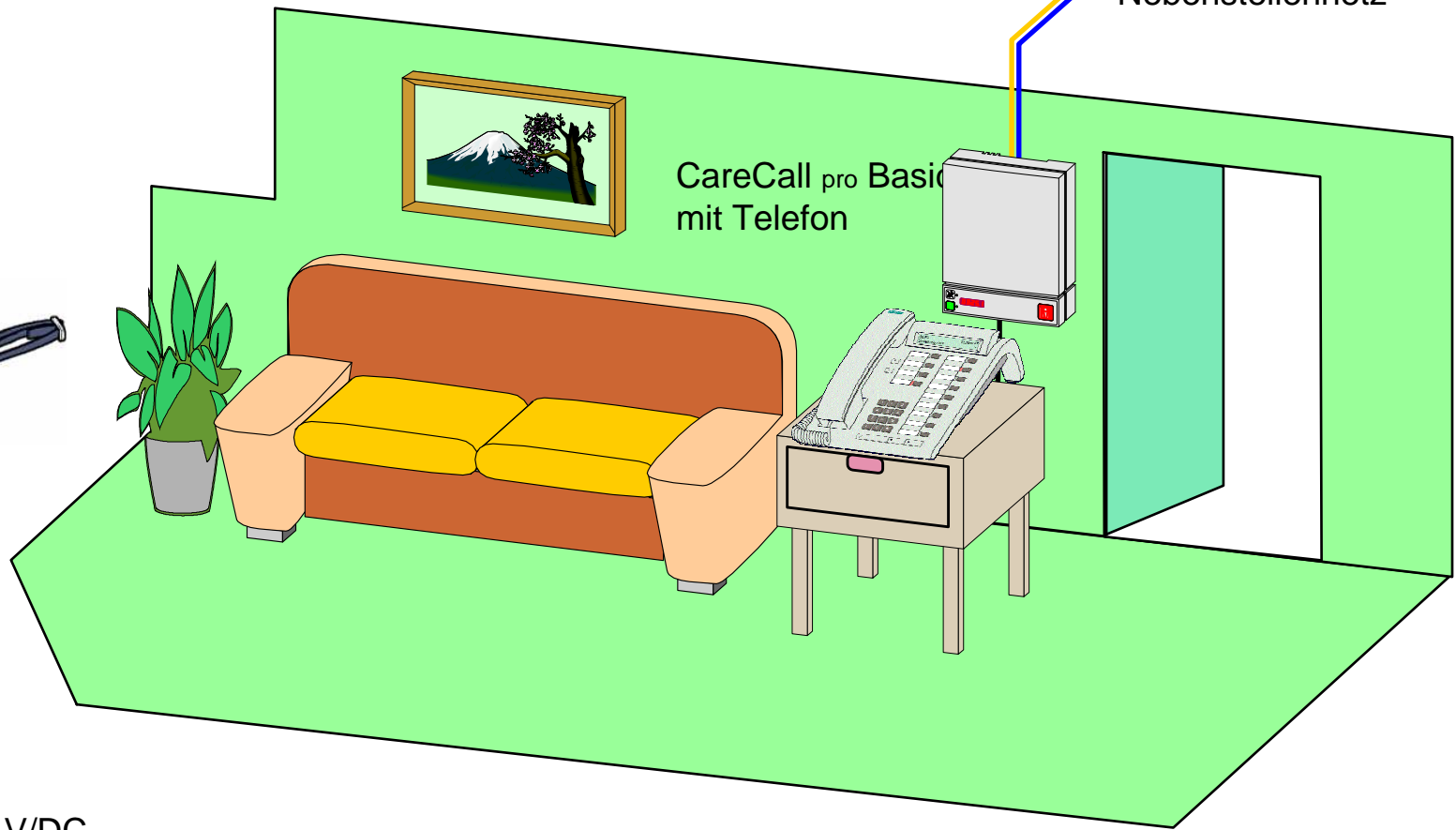
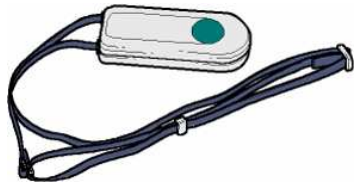


— Stations-BUS, 24V/DC  
— digital

# Seniorenheim

Stations-BUS, 24V/DC,  
Nebenstellennetz

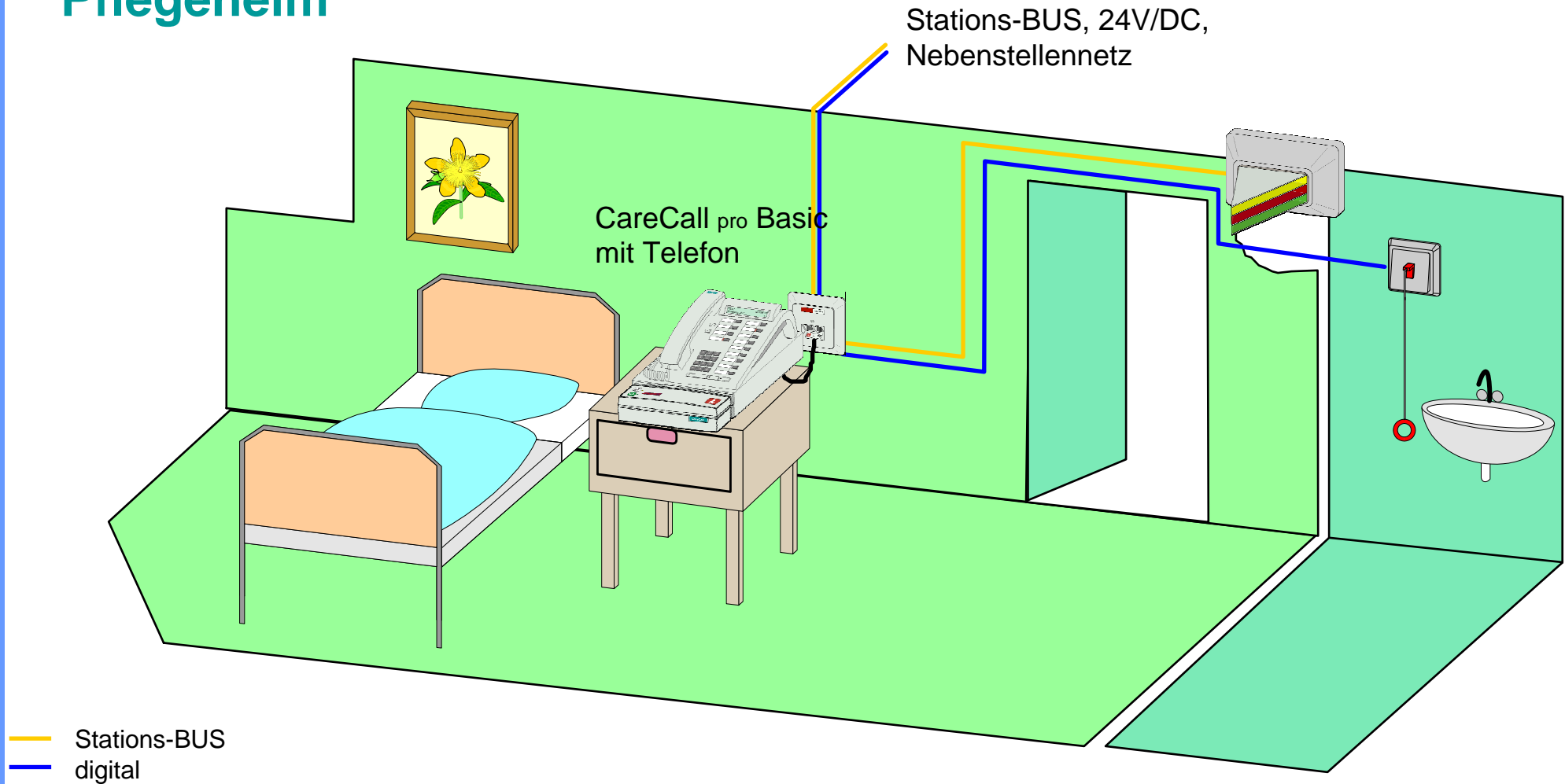
optional:



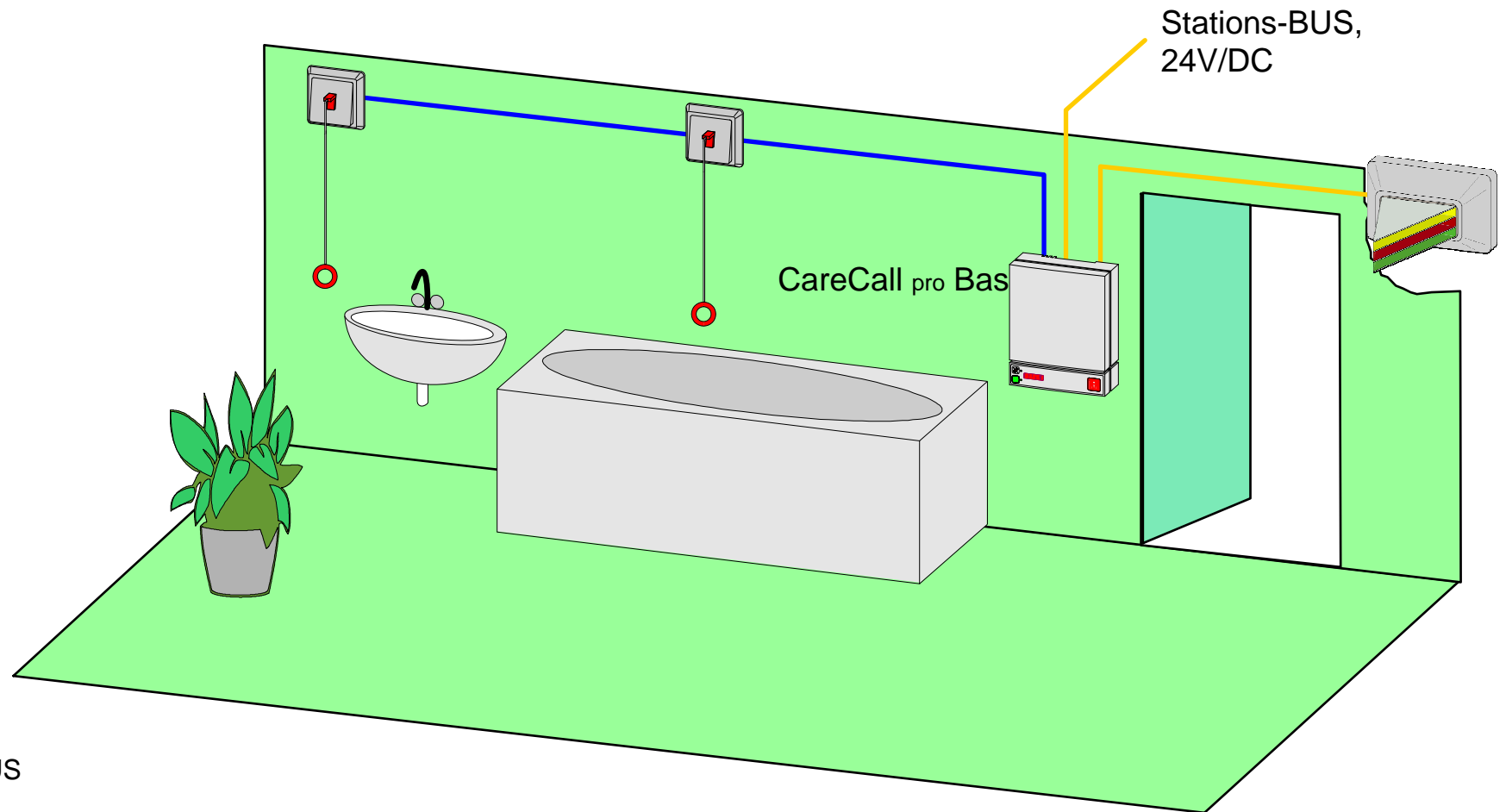
CareCall pro Basic  
mit Telefon

— Stations-BUS, 24V/DC  
— digital

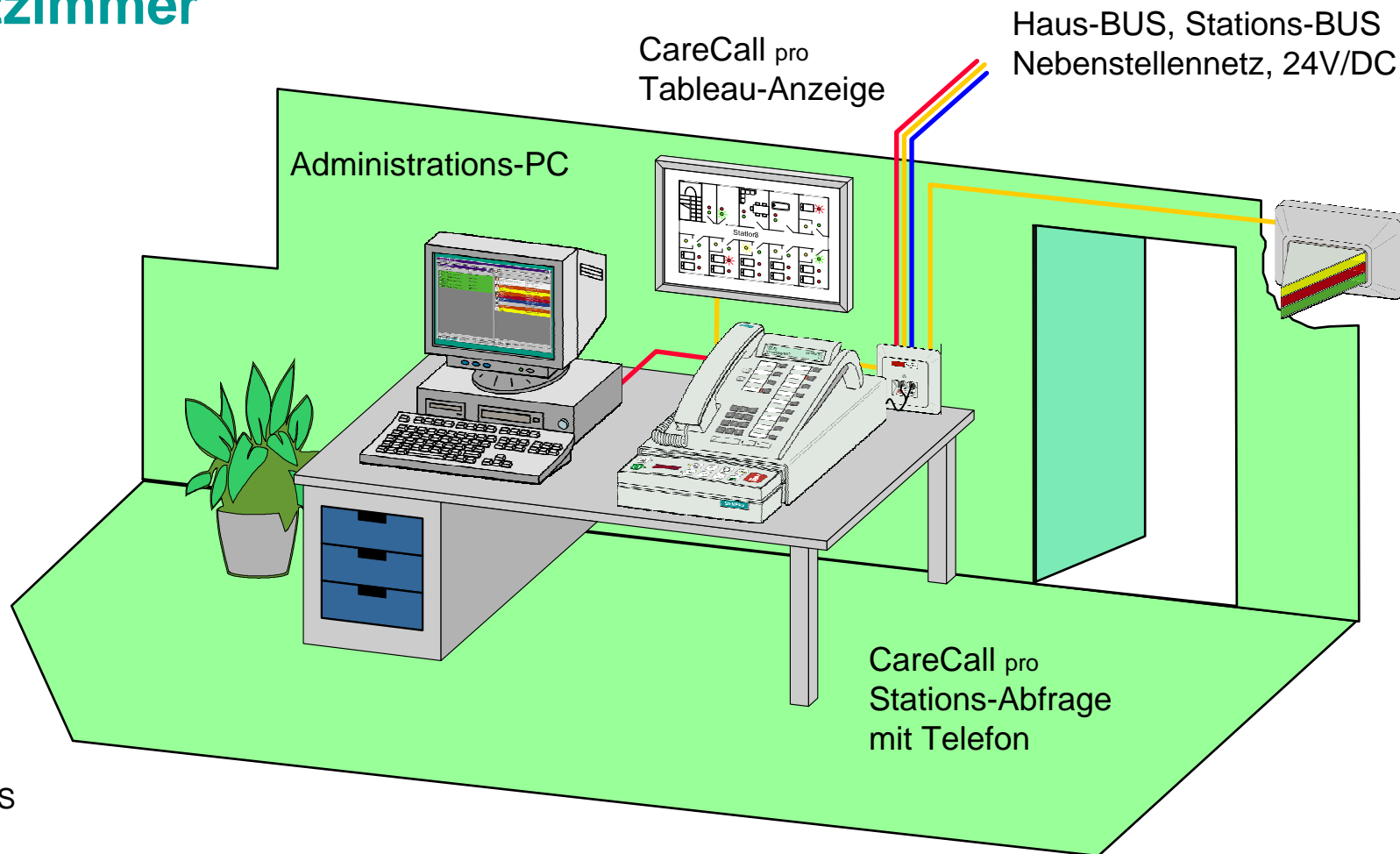
# Pflegeheim



# Stationsbad



# Dienstzimmer



- Stations-BUS
- Haus-BUS digital
- digital

## 10 Argumente für Hospicom CareCall®

– Mehrwert und Kundennutzen im Vergleich zu „Low-Cost Lösungen“ –

### 1. Sicherheit hat höchste Priorität für Senioren, Pflegekräfte und Verwaltung

- CareCall® pro arbeitet auch ohne Unterstützung durch die Telefonanlage absolut sicher – d.h. jeder Ruf bzw. Notruf wird gemeldet und dokumentiert –
- Alle Anlagenteile sowie das Leitungsnetz werden permanent überwacht – Selbstüberwachung mit Meldefunktion –
- Dezentraler Systemaufbau garantiert abgestufte Sicherheit, daher kein Gesamtausfall möglich

- Ihre Bewohner sollen sich jederzeit sicher und wohl fühlen

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 2. Vier Bereiche - Ein einheitliches, zukunftsicheres Kommunikationssystem

- Betreutes Wohnen und Wohnen mit Service
- Seniorenheime und Residenzen
- Alten-/Pflegeheime
- Kur- und Reha-Kliniken

- bringt hohen Investmentschutz und ist vorbereitet für künftige Telefontechnik

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 3. Nutzung bestehender und moderner Infrastrukturen

- Zukunftssicher durch Unterstützung verschiedener Netzwerktopologien wie Stern-, Ring- oder Vermaschte Netze sowie Strukturierte Verkabelung
- Raumweise Sanierung durch modulare Auf- und Ausbaufähigkeit
- Verwendung handelsüblicher Standard-Steckvorrichtungen RJ45 2x8/8
- Steckbare Ausführung aller Anlagenkomponenten

**- bedeutet keine Abhängigkeit von Herstellern und bringt damit Zukunftssicherheit für eine beliebige Nutzung der Infrastruktur als PC-Netzwerk für Telefon und Rufsystem**

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 4. Stufenlose Ausbaumöglichkeit des Komfortstandards für Bewohner/Personal

- Nachfrage-orientierte Systemfunktionen mit Ausbaumöglichkeit nach DIN 41050/VDE 0834
- Anschaltung beliebiger Telefone, je nach den Anforderungen der Bewohner und des Personals
- Vorhandene analoge-, systemgebundene-, digitale- bzw. ISDN-, LAN- sowie Seniorengerechte-Telefone lassen sich problemlos anschalten

**- bringt maximale Flexibilität, kommt nur zum Einsatz wo Bedarf besteht und orientiert sich dabei an den Wünschen von Bewohnern und Personal**

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 5. Unterstützung der Organisation durch Sprachkommunikation

- Anzeige der Telefon-Rufnummern in Verbindung mit der Anzeige des Rufortes
- Zuordnung von Telefonnummern zu Ruforten ermöglicht individuelle Sprachkommunikation auf der Basis von Telefonanlagen
- Freisprechen zu Bewohnern oder Personal je nach Ausbaustufe der Telefonanlage/-endgeräte
- Durchsagemöglichkeit an Teilnehmergruppen je nach Ausbaustufe der Telefonanlage/-endgeräte

**- erleichtert den Ablauf und spart Zeit und Wege**

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 6. Konfiguration der Systemparameter nach individuellen Anforderungen

- Automatische Wiederholung von Rufen, die nach Quittierung nicht bearbeitet wurden
- Gruppen- oder Bereichspflege lassen sich individuell auf die Einrichtung abstimmen
- Automatische Selbst-Konfiguration der Endgeräte nach Wechsel oder Austausch
- Lautstärke der akustischen Signalisierung in 8 Stufen individuell einstellbar

**- Sie entscheiden und konfigurieren selbst den Ablauf und die Organisation**

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 7. Zentrale Konfiguration bzw. Fernkonfiguration aller Endgeräte

- Einsparung aufwendiger Serviceeinsätze vor Ort
- spart Zeit und Geld, von denen Sie und Ihre Bewohner profitieren**

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 8. Offene Schnittstellen zu Hard- und Softwaresystemen...

- Protokollierung, Dokumentation und Statistik-Funktionen zu Funktionsabläufen für alle Rufe, Ruffrequenz, Rufartenanalyse und Anwesenheiten
- Sekundengenau Ermittlung der Reaktions -/ Wegezeiten zwischen Rufauslösung, Quittierung und Abstellung
- Anwesenheitszeiten des Personals bei Bewohnern werden sekundengenau erfasst
- Anzeige individueller Bewohnerdaten nach Rufauslösung mit Angabe der letzten Medikation und Vitalwerte sowie Angaben zu Angehörigen und behandelndem Arzt
- Hinterlegung von frei programmierbaren Maßnahmenkatalogen als Monitoranzeige am PC-Arbeitsplatz
- zu allen Rufereignissen lassen sich Leistungskommentare eingeben und abspeichern und weiterverarbeiten durch Kopplung an Heimverwaltungssoftware

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 9. Optimierung von Arbeitsabläufen

- Optische und akustische Signalisierung von Rufart und Rufort an jedem CareCall pro Endgerät (Point to Point) bedeutet optimale Ablauforganisation
- Weiterleitung der Rufinformation mit „gleicher Anzeige“ auf Pager oder DECT (Funk) Telefone, bedeutet leichte Wiedererkennung und ständige Erreichbarkeit des Personals
- Zeit- und Wege-Optimierung für das Personal durch Fernabstellen abfragbarer Rufe
- Bearbeitungsmöglichkeit von Rufen nach Zeit und Priorität
- Individuelle Einrichtung von Gruppenschaltungen, Pflegegruppen und Bereichspflege
- Stations-/Gruppenübergreifende Suchfunktion zur Benachrichtigung von Pflegepersonal

## Argumente für Hospicom CareCall®

### 10. Leistungsfähigkeit der CareCall Systemkomponenten...

- Stations-/Gruppenübergreifende Weiterleitung von Nachrichten an definierte Personenkreise
- Endgeräte mit seniorengerechter Folientastatur als Tisch- oder Wandgeräte
- Einheitliches Endgerät für Bewohner und Personal
- Ortsunabhängige Platzierung aller CareCall pro Endgeräte
- Rufauslösung mittels verschiedener Funksender oder Ruf-Einheiten
- Vielseitige optische Signalisierungsmöglichkeiten mittels Zimmer-Signalleuchte, Stations-Display, Tableau-Anzeige...
- Zimmer-Signalleuchte mit Selbstlernfunktion und nahezu unbegrenzter Lebensdauer
- Einfaches Rufmanagement über Display in jedem Endgerät und in Flurbereichen
- Parallele, grafische Anzeige von Rufen und Anwesenheiten mittels Tableau-Anzeige